

Pressemitteilung:

re:publica 2012: Der Call for Papers ist gestartet!

Auch bei der sechsten re:publica sind Vortrags- und Workshop-Ideen von Teilnehmern sehr willkommen. Beiträge können bis zum 31. Januar 2012 eingereicht werden.

Berlin, den 19.12.2011 – Die re:publica geht in die nächste Runde! Vom 2. bis 4. Mai 2012 findet die sechste re:publica unter dem Motto „ACTION!“ in der STATION-Berlin statt.

ACTION! symbolisiert die Schubkraft sozialer Medien für politische Bewegungen. Es zeigt auch, dass sich die Bedeutung der Digitalisierung in fast allen gesellschaftlichen Bereichen manifestiert hat. Auf der sechsten re:publica geht es darum, die technischen Erneuerungen voranzutreiben, Themen wie Mobilität, Ressourcenverteilung oder Finanzen zu überdenken, interaktive Designs und Spiele zu entwickeln, gesellschaftliche Denkmuster und Geschäftsmodelle auf den Kopf zu stellen und im Zuge der DIY-Bewegung Produktion und Konsum neu zu definieren.

Wie in den letzten Jahren bietet auch die re:publica 2012 die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme. Interessenten können zu den Themen Moderne Revolutionen und Politik in der digitalen Gesellschaft, DIY und Konsum, Geschäftsmodelle der Zukunft, Urheberrecht, Gaming, Bildung sowie Design ihre eigenen Vortrags- und Workshop-Ideen einreichen. Der Call for Papers läuft noch bis zum 31. Januar 2012. Beiträge werden gerne unter <http://re-publica.de/12/call-for-papers> entgegen genommen.

Alle fünf bisherigen Konferenzen waren ausverkauft. Mit 3.000 Besuchern, 270 internationalen Rednern aus über 30 Nationen und 160 Stunden Programm war die re:publica 2011, die bislang erfolgreichste aller Ausgaben. Nicht zuletzt wegen des größeren Veranstaltungsortes rechnet Clemens Lerche, Geschäftsführer der republica GmbH, im kommenden Jahr mit einem deutlichen Anstieg der

Besucherzahlen. Die Vorzeichen sind gut: Die 300 Early-Bird-Blogger-Tickets waren innerhalb von 35 Minuten ausverkauft. Insgesamt sind bereits 1.300 Tickets für die sechste re:publica gebucht.

Was 2007 als „Klassentreffen“ von Bloggern, Internetaktivisten und Netzintellektuellen unter dem Motto „Leben im Netz“ mit 700 Teilnehmern begann, ist mittlerweile eine der größten Konferenzen in Europa über Weblogs, soziale Medien und die digitale Gesellschaft.

Ein Erfolg, der die Initiatoren der re:publica, die Agentur newthinking communications und den Spreeblick Verlag, vor neue Herausforderungen stellte. Sie gründeten die republica GmbH für die Organisation und Durchführung der kommenden Konferenzen und wechselten von den bisherigen Veranstaltungsorten, dem Friedrichstadt-Palast, der Kalkscheune und dem QUATSCH Comedy Club Berlin, zur STATION-Berlin, die mit 20.000 qm deutlich mehr Spielraum bietet.

Über die re:publica:

Die re:publica ist eine der größten Konferenzen über Weblogs, soziale Medien und die digitale Gesellschaft in Deutschland. Sie versteht sich als politische, kulturelle, vor allem aber als sehr junge Veranstaltung, die sich seit ihrer Gründung 2007 von einem familiären Bloggertreffen mit 700 Besuchern zu einem unverzichtbaren Event für Brancheninteressierte und -profis entwickelt hat. Die re:publica ist eine Veranstaltung der republica GmbH. Ihre Gesellschafter, newthinking communications und der Spreeblick Verlag, beschäftigen sich seit Jahren mit netzpolitischen Themen und vielfältigen Aspekten digitaler Kultur und Gesellschaft und betreiben zwei der bekanntesten Blogs Deutschlands: netzpolitik.org und spreeblick.com.

Die sechste re:publica findet vom 2. bis 4. Mai in der STATION-Berlin statt.

Weitere Informationen unter:

<http://re-publica.de/12/>

<https://www.facebook.com/republica>

<http://twitter.com/republica>

<http://gplus.to/republica>